

MUSIK

1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemeinbildendes Fach	2	2	2

2.1 Allgemeines Bildungsziel

Der Musikunterricht trägt durch eine harmonische Ausbildung der emotionalen, rationalen und psychomotorischen Fähigkeiten wesentlich zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen bei. Er fördert das Verständnis für eigene und fremde Kulturen und liefert Grundlagen für die individuelle künstlerisch-kreative Tätigkeit.

Der Musikunterricht entwickelt Intuition und Kreativität, erzieht zu Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zum Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Die Sensibilisierung der Jugendlichen für die ästhetischen Qualitäten musikalischer Kunst, das seelische und körperliche Erleben und das Bewusstwerden von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, von Konsonanz und Dissonanz werden geweckt und gefördert.

Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit Musik, vor allem durch gemeinsame musikalische Tätigkeiten, werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen wie soziales Handeln, Geduld, Toleranz, (Selbst-) Disziplin und Konzentrationsfähigkeit gefördert.

Das Hörenlernen, Notieren, Verbalisieren, Bewegen, Improvisieren und Experimentieren wird im Vokal- oder Instrumentalunterricht und in den Grossformationen (Kanti-chor, Kadettenmusik, Jugendorchester) ergänzt und vertieft.

2.2 Didaktische Hinweise

Die Fertigkeit im Notenlesen wird kontinuierlich gefördert und befähigt die Schülerinnen und Schüler, Musik nach Noten zu lesen, zu interpretieren, selber zu skizzieren und auch mittels Datenverarbeitung darzustellen.

Ein solides musikalisches Grundwissen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich einerseits in der Musikgeschichte zu orientieren und andererseits auch aktuelle Ereignisse stilistisch, zeitlich und geographisch einzuordnen.

Exkursionen und Konzertbesuche sind wichtige und notwendige Arbeitsformen mit didaktischen, methodischen und sozialen Zielen.

Erweiterte Lernformen wie Projektunterricht, Plan- und Rollenspiele, Leitprogramme usw. stellen nicht nur attraktive Unterrichtsgestaltungen dar, sondern sind auch ihres interdisziplinären Ansatzes wegen für die Ausbildung junger Menschen (Teamfähigkeit) besonders wertvoll.

Lernziele und Lerninhalte sind so aufgeführt, dass durch Repetition und kontinuierliche Steigerung der Schwierigkeiten ein systematisches Vorwärtkommen gewährleistet ist (Lernspirale).

Der Musikunterricht bezieht Schülerinnen und Schüler als Mitwirkende und als Hörer in das musikalische Leben ein.

Das dritte Jahr vertieft den Stoff der ersten zwei Jahre und fügt als Erweiterung die Themen Musikgeschichte, Musik und Technik sowie Gebrauchsmusik hinzu.

3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Puls/Metrum empfinden, hören, wiedergeben, beibehalten, verändern, erfinden, improvisieren	Körper-, Rhythmusinstrumente, Bewegung	
Takt erleben und bewusst damit umgehen	Strukturierung des Metrums, Zweier-, Dreier-, Vierer-, Sechsertakt	
Rhythmus erleben und bewusst damit umgehen	Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, Punktierte, Triolen) Rhythmusbausteine	Sprachen: Rhythmus Sport: rhythmisches Bewegen
Geräusch/Ton/Klang erkennen, unterscheiden,	Stimme und Instrumente Naturtöne	Physik und Chemie: Akustik
Musik und Bewegung verbinden	Bewegen - Tanzen - Gestalten Bewegungsqualitäten, tradierte und neue Tänze	Sport: Tanz
Melodische Schulung kontinuierlich ausbauen	Systematisches, solmisationsmässiges Erarbeiten des Tonraumes (diatonisch)	
Stimmliche Veranlagungen und Fertigkeiten fördern und ausbauen	Atem - Körper - Stimme	Erstsprache: Sprechtechnik
Arbeit am Lied vielfältig angehen	Lied und Form (Spannung - Entspannung) Lied und Begleitung, Bewegung/Tanz, Sprache Lied und Kultur, Lied und Geschichte Melodien und Lieder alleine vortragen	Sprachen: Liedtexte
Harmonische Schulung betreiben	Singen, Spielen, Hören und Analyse von Intervallen	
Allgemeine Musiklehre behandeln	Sprachlich angemessene Wiedergabe musikalischer Sachverhalte, Notenschrift, absolute und relative Notennamen, Notenschlüssel (G-, F-Schlüssel), Oktaveinteilung, chromatische Tonleiter, Dur- und Molltonleitern bis zwei Vorzeichen, Intervalle	Bildnerisches Gestalten: Schriften und Zeichen

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
In Werke einführen und Aufführungen besprechen	Besuch von Konzerten, Opern und Musicals	

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Puls/Metrum empfinden, hören, wiedergeben, beibehalten, verändern, erfinden, improvisieren</p> <p>Takt erleben und bewusst damit umgehen</p> <p>Rhythmus erleben und bewusst damit umgehen</p> <p>Geräusch/Ton/Klang erkennen, unterscheiden, nachahmen, verändern, erfinden, improvisieren</p> <p>Musik und Bewegung verbinden</p> <p>Melodische Schulung kontinuierlich ausbauen</p>	<p>Körper-, Rhythmusinstrumente, Bewegung</p> <p>Strukturierung des Metrums, Zweier-, Dreier-, Vierer-, Sechsertakt, zusammengesetzte Taktarten</p> <p>Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, Punktierte, Triolen, Synkopen, Haltebogen)</p> <p>Rhythmusbausteine</p> <p>Stimme und Instrumente</p> <p>Bewegen - Tanzen - Gestalten</p> <p>Bewegungsqualitäten, tradierte und neue Tänze</p> <p>Systematisches, solmisationsmässiges Erarbeiten des Tonraumes (chromatisch)</p>	<p>Sprachen: Rhythmus</p> <p>Sport: rhythmisches Bewegen</p> <p>Mathematik: harmonische Teilung</p> <p>Bildnerisches Gestalten: goldener Schnitt</p> <p>Sport: Tanz</p>

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Stimmliche Veranlagungen und Fertigkeiten fördern und ausbauen</p> <p>Instrumente kennen lernen</p> <p>Arbeit am Lied vielfältig angehen</p> <p>Harmonische Schulung betreiben</p> <p>Allgemeine Musiklehre behandeln</p> <p>Werke kennen lernen</p> <p>Hören als zentralen Kern der Musik erleben und üben</p> <p>In Werke einführen und Aufführungen besprechen</p>	<p>Atem - Körper - Stimme</p> <p>Verschiedene Instrumente</p> <p>Lied und Form (Spannung - Entspannung)</p> <p>Lied und Begleitung, Bewegung/Tanz, Sprache</p> <p>Lied und Kultur/Lied und Geschichte</p> <p>Melodien und Lieder alleine vortragen</p> <p>Singen, Spielen, Hören und Analyse von Intervallen, Dur- und Molldreiklängen</p> <p>Dreiklänge (Dur und Moll)</p> <p>Werkbetrachtungen (geschichtlich, formal, thematisch, instrumental, psychologisch)</p> <p>Verschiedene Hörarten (unbewusstes und emotionales Hören, aktives und analytisches Zuhören)</p> <p>Besuch von Konzerten, Opern und Musicals</p>	<p>Sprachen: Liedtexte</p> <p>Biologie: Hören in der Tierwelt</p> <p>Sprachen: Werkeinführungen</p>
3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Puls/Metrum empfinden, hören, wiedergeben, beibehalten, verändern, erfinden, improvisieren</p>	<p>Körper-, Rhythmusinstrumente, Bewegung</p>	

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Takt erleben und bewusst damit umgehen	Strukturierung des Metrums, Zweier-, Dreier-, Vierer-, Sechsertakt, zusammengesetzte Taktarten, Taktwechsel	Sprachen: Rhythmus Sport: rhythmisches Bewegen
Rhythmus erleben und bewusst damit umgehen	Noten- und Pausenwerte (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, Punktierte, Triolen, Synkopen, Haltebogen) Rhythmusbausteine	
Musik und Bewegung verbinden	Bewegen - Tanzen - Gestalten Bewegungsqualitäten, tradierte und neue Tänze	Sport: Tanz, Menschen in Bewegung
Melodische Schulung kontinuierlich ausbauen	Systematisches, solmisationsmässiges Erarbeiten des Tonraumes (chromatisch)	
Stimmliche Veranlagungen und Fertigkeiten fördern und ausbauen	Atem - Körper - Stimme	
Instrumente kennen lernen	Verschiedene Instrumente	
Arbeit am Lied vielfältig angehen	Lied und Form (Spannung - Entspannung) Lied und Begleitung, Bewegung/Tanz, Sprache Lied und Kultur/Lied und Geschichte Melodien und Lieder alleine vortragen	Sprachen: Liedtexte
Harmonische Schulung betreiben	Singen, Spielen, Hören und Analyse von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen	
Allgemeine Musiklehre behandeln	Dreiklänge und ihre Umkehrungen	
Werke kennen lernen	Werkbetrachtungen (geschichtlich, formal, thematisch, instrumental)	Geschichte/Staatskunde: Musik als gesellschaftliches Phänomen
In Werke einführen und Aufführungen besprechen	Besuch von Konzerten, Opern und Musicals	Sprachen: Werkeinführungen